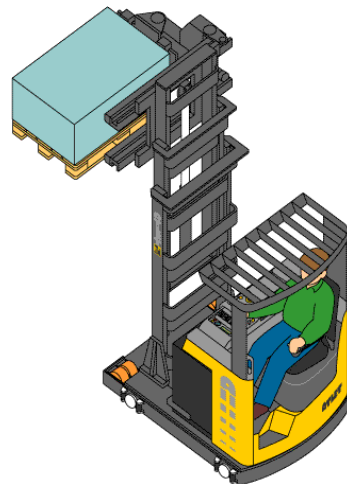
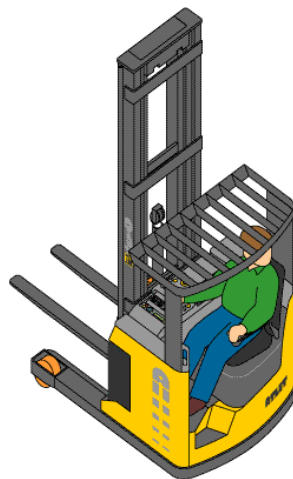
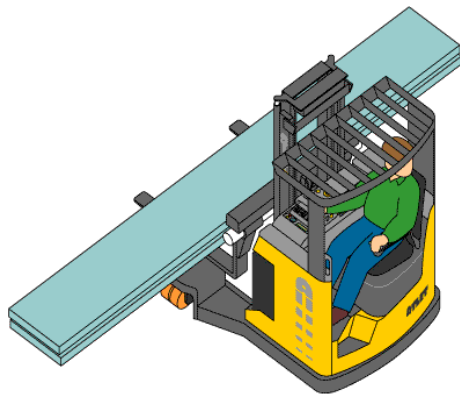


Erfolgreich Schubmaststapler fahren

Theoretische Prüfung

nach der DGUV Vorschrift 68 und
dem DGUV Grundsatz 308-001



® © **NICHT KOPIEREN**

Herausgeber: ® © Verlag MARKMILLER supply of services GmbH
Haselünner Straße 19
49770 Herzlake
Tel: +49 (0) 5962/938 97 97
Fax: +49 (0) 5962/938 97 87
info@markmiller-web.de
www.markmiller-web.de

Bestell-Nr. SCH-PR-00XX

Redaktion/Druck: MARKMILLER supply of services GmbH

Autor: Armin Markmiller

X. Aktualisierte Auflage XXXX

Bitte beachten: Aufbewahrungspflicht der gesamten Prüfungsmappe 10 Jahre!

Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung sowie die Verwertung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Die Informationen in diesem Buch sind sorgfältig erhoben und geprüft worden. Dennoch kann keine Garantie für die Richtigkeit übernommen werden. Eine Haftung für Personen, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Unsere Bildungsmittel werden ständig aktualisiert. Verbesserungsvorschläge oder Anregungen sind jederzeit willkommen.



Dokumentationsblatt

Datum / K-Nr.: 99999

Mustermann



So gehen Sie bei der Prüfung vor:

1. Vor Beginn der Prüfung:

Tragen Sie Ihre persönlichen Daten und die gewünschten Informationen ein.

Auftrags./Projekt-Nr. _____	Dauer FFZ-Ausbildung _____ Tage
Name: _____	Vorname: _____
Geburtsdatum: _____	Geburtsort: _____
PLZ/Wohnort _____	Straße: _____
Beschäftigt bei: _____	

2. Während der Prüfung:

- Kreuzen Sie die richtige/n Antwort/en am Seitenrand an. Pro Frage sind bis zu drei Antworten möglich.
- Versehentlich falsch gesetzte Kreuze sind gut erkennbar durch Ausmalen „undeutlich“ zu machen.
- Verwenden Sie nur nichtradierbare Stifte wie Kugelschreiber, Filzschreiber etc.



☒
☒
☐
☐

Bestanden	Datum „Theoretische Prüfung“	Fehlerzahl	Theorie = Erlaubte Fehler max. 10. Jede Frage wird mit 1 Fehlerpunkt bewertet. Details siehe Frage 1 – 25.
☐ Ja ☐ nein			
Bestanden	Datum „Praktische Prüfung“	Fehlerzahl	Praxis = Erlaubte Fehler max. 7. Details der Fehler siehe Prüfprotokoll.
☐ Ja ☐ nein			

Prüfer: Datum/Name/Unterschrift _____

Prüfling: Datum/Unterschrift _____
(Fehler wurden erläutert)



1. **Sie besitzen einen Staplerschein. Warum benötigt man für den Schubmaststapler eine Zusatzausbildung?**

- a) Schubmaststapler werden immer im Außenbereich eingesetzt und dort besteht ein starkes Verkehrsaufkommen;
- b) Schubmaststapler sind spezielle Flurförderzeuge mit einem anderen Fahr-, Lenk- und Stapelverhalten wie bei Frontgabelstaplern;
- c) Schubmaststapler fahren schneller als Frontgabelstapler;
- d) Um Schubmaststapler fahren zu dürfen, reicht eine Einweisung.

☐☐☐☐

2. **Welche Anweisungen sind für einen Staplerfahrer besonders wichtig?**

- a) Betriebsanweisungen des Unternehmens;
- b) Fachzeitschriften aus der Logistikbranche;
- c) Bedienungsanleitungen des Herstellers;
- d) Unfallverhütungsvorschriften.

☐☐☐☐

3. **Wie wird ein Schubmaststapler richtig abgestellt?**

- a) Den Hubmast einziehen und leicht nach vorne neigen (dabei müssen die Gabelzinkenspitzen den Boden berühren);
- b) Die Feststellbremse anziehen;
- c) Den Schaltschlüssel abziehen und sicher verwahren;
- d) Die Gabeln leicht anheben;
- e) Den Hubmast leicht nach hinten neigen.

☐☐☐☐☐

Fehlerzahl



Prüfprotokoll

Praktische Prüfung (Flurförderzeuge)

Hersteller: _____ Typ: _____ Projekt-Nr.: _____

	Bewertungskriterien	Fehlerpunkte	Prüfungsleistung
Betriebssicherheitsprüfung	Tägliche Einsatzprüfung - Sichtprüfung - Details siehe DGUV 308-001 Anhang 2	jeweils 1	
	Tägliche Einsatzprüfung - Funktionsprüfung - Details siehe DGUV 308-001 Anhang 2 - Hupe - Feststellbremse - Betriebsbremse	jeweils 2 5 10 10	
Fahrprüfung	Fahrrückhaltesystem nicht „angelegt“	2	
	Handbremse nicht gelöst	2	
	Hubgerüst bei Lastaufnahme nicht senkrecht	2-15	
	Stapelgut nicht sicher aufgenommen	2-31	
	bei Rückwärtsfahrt Block nicht nach hinten	2-31	
	Hubgerüst nicht zurückgeneigt (wenn möglich)	5	
	mit angehobenem Stapelgut gefahren	2-31	
	Stapel/Markierung/Pylone angefahren	2-31	
	Markierung/Pylone umgefahren	31	
	Fahrzeit überschritten/Vorgabe = _____ Minuten	2-31	
	keine flüssige Fahrweise	2-15	
	Stapelgut nicht ordentlich abgesetzt	2-31	
	Stapelgut umgeworfen	31	
	sonstige Fahrfehler	2-31	
Abstellen	Handbremse nicht angezogen	5	
	Gabelzinken nicht auf dem Boden	5	
	Hubgerüst nicht leicht nach vorne geneigt	3	
	Schlüssel nicht abgezogen	10	
	Gasflasche (Notaus) nicht zuge dreht (betätigt)	3	

Fehler Gesamt =

Fehlerzahl bitte auf das Dokumentationsblatt übertragen!